

**Jacob Wendt Jensen**  
**Mächtig gewaltig, Egon**

Die Biografie von Ove Sprogøe aus dem Dänischen übersetzt von Janine Strahl-Oesterreich 256 S., geb. mit Schutzumschlag, mit Bildteil, 19,95 €  
ISBN 978-3-360-02135-9

auch als EBook erhältlich:

15,99 €

ISBN 978-3-360-50001-4

**Jacob Wendt Jensen**

geboren 1966, ist dänischer Journalist und Filmkritiker. Sein erstes Buch hieß »Cut. Wie das Goldene Zeitalter des dänischen Films entstand – erzählt von denen, die es schufen«.

**Ove Sprogøe (1919 – 2004)**

dänischer Schauspieler. Sein internationaler Durchbruch gelang ihm mit der Hauptrolle in den Olsenbande-Filmen. Zwischen 1968 - 1998 entstanden 14 Filme mit den sympathischen Ganoven Egon Olsen (Sprogøe), Kjeld (Poul Bundgaard) und Benny (Morton Grunwald). Bis heute haben die in der DDR häufig gezeigten Filme Kultstatus.

**Janine Strahl-Oesterreich**

geboren in Stralsund, lebt seit 1983 in Berlin. Diplom für Skandinavistik und Philosophie, anschließend Moderatorin und Redakteurin in der Dänischen Redaktion von »Radio Berlin International«, 1991 Wechsel zum Fernsehen, hauptsächlich bei MDR, rbb, NDR tätig. Vielseitige Tätigkeit in den Programmbereichen Unterhaltung und Kultur.

Der Schauspieler Ove Sprogøe wurde in der Rolle des Egon Olsen weit über die Grenzen Dänemarks bekannt. Zwischen 1968 und 1998 wurden vierzehn Filme über die sympathischen Ganoven der »Olsenbande« gedreht. Millionen von Zuschauern verfolgten gespannt und amüsiert Egons stets scheiternde Pläne. In Dänemark war Sprogøe einer der meistbeschäftigten Filmschauspieler, das dänische Publikum schätzte ihn zudem als Charakterdarsteller im Theater; wie kaum ein anderer war Sprogøe ein echter Volksschauspieler. Ein »Star«, ganz und gar ohne Starallüren und mit einem Privatleben ohne Skandale. Der Filmkritiker Jacob Wendt Jensen hat mit der Familie und den Weggefährten Sprogøes gesprochen und zeichnet einfühlsam das Leben des Künstlers nach, der bis zu seinem Tode 2004 äußerst bescheiden in einem Gartenhaus in der Nähe von Kopenhagen lebte, berichtet vom überraschenden internationalen Erfolg der Olsenbande-Filme und über Sprogøes besonderes Verhältnis zur DDR und erzählt amüsante Schauspielerschnurren über Blumensträuße für Asta Nielsen oder eine Verfolgungsjagd á la Jacques Tatie.

**PRESSEABTEILUNG**  
Neue Grünstraße 18  
D-10179 Berlin  
Telefon 030 / 23 80 91-13  
Telefon 030 / 23 80 91-25  
Fax 030 / 23 80 91-23  
presse@eulenspiegelverlag.de  
www.eulenspiegel-verlag.de